

Mitteilung Nr. MIT-		
zur Anfrage nach § 38 GOSTVV des Stadtverordneten der Gruppe vom Thema:	AF 21/2016 Prof. Dr. Hauke Hiltz Gruppe der Freien Demokraten FDP 19.02.2019 Funktion und Auslastung des Gründerzent- rums Bio Nord	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

„Im Jahr 2003 wurde unter Federführung der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung das Biotechnologiezentrum Bio Nord in Bremerhaven eröffnet. Ziel war es, insbesondere den Start-ups und Spinn-offs der marinen Biotechnologiebranche exzellente Rahmenbedingungen durch Bündelung von Kompetenz, Einrichtungen und Angeboten zu bieten. Hierdurch sollte zusätzlich der Wirtschaftsstandort Bremerhaven nachhaltig gefördert werden.

Vor dem Hintergrund des bald 13 Jahre bestehenden Zentrums fragen wir den Magistrat:

1. Wie ist der gegenwärtige Auslastungsgrad des Bremerhavener Gründer- und Technologiezentrums Bio Nord?
2. Wie hoch ist die Anzahl der Nutzer, die im Bio Nord ansässig sind?
3. Wie verteilt sich diese Anzahl auf unterschiedliche Nutzergruppen (bitte aufschlüsseln nach Oberbegriffen wie Forschungseinrichtungen, junge Start-up-Firmen unter 2 Jahren, etablierte Firmen über 2 Jahren, Einzelnutzer, Sonstige)?
4. Wie groß ist die Gesamtfläche des Bio Nord (I & II) sowie die Fläche, die von den Firmen im Bio Nord zurzeit gemietet wird?
5. Wie verteilt sich die zur Verfügung stehende Fläche auf diese unterschiedlichen Nutzergruppen?
6. In welchen Bereichen sind die im Bio Nord ansässigen Start-ups primär tätig (bitte aufschlüsseln nach Kategorien Blaue Biotech, Nutzung maritimer Stoffe, Nahrungsmittelindustrie, Andere)?
7. Wie viele Start-ups haben seit dem Gründungsjahr 2003 Räumlichkeiten im Bio Nord gemietet?
8. Wie lange verbleiben diese Start-ups in diesem Gründer- und Technologiezentrum?
9. Wie viele Start-ups existieren heute noch (bitte aufschlüsseln nach im Bio Nord ansässig, in Bremerhaven ansässig, außerhalb des Landes Bremen ansässig)?
10. Wie viele Mieter werden voraussichtlich das Bio Nord im Laufe des Jahres 2016 verlassen?
11. Welche technologische Ausstattung steht den Mietern des Bio Nord zur Verfügung?
12. Wie ist die Auslastung des vorhandenen Technikums?

13. Wie beurteilt der Magistrat die Notwendigkeit, zwei Technika für den Lebensmittelbereich in unmittelbarer Nähe im Bio Nord und im kürzlich noch erweiterten BILB aufrecht zu halten?
14. Ist es geplant, das Bio Nord in seiner gegenwärtigen Organisationsform auch weiterhin vorrangig für die Zielgruppe der Start-ups und Unternehmen der Life-Science-Branche zu nutzen oder gibt es Absichten, Struktur und Zielsetzung des Bio Nord zu verändern?“

**II. Der Magistrat hat am beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:
zu 1. bis 14.**

Beim Bio Nord handelt es sich um eine Landesimmobilie, deren Standort sich im Landes-Fischereihafen befindet.

Entsprechend ist die Anfrage an das Land zu richten.

Grantz
Oberbürgermeister